

Nutzer*innenbeirat Park am Gleisdreieck / Dora-Duncker-Park

Protokoll 5. Sitzung 2023 am 19.10.2023, 17:00-19:00 Uhr

Ort: Vereinsheim POG
Anwesende: vgl. Teilnehmer*Innenliste
Gäste: –
Verteiler: vgl. Mitgliederliste Nutzer*innenbeirat

TAGESORDNUNG

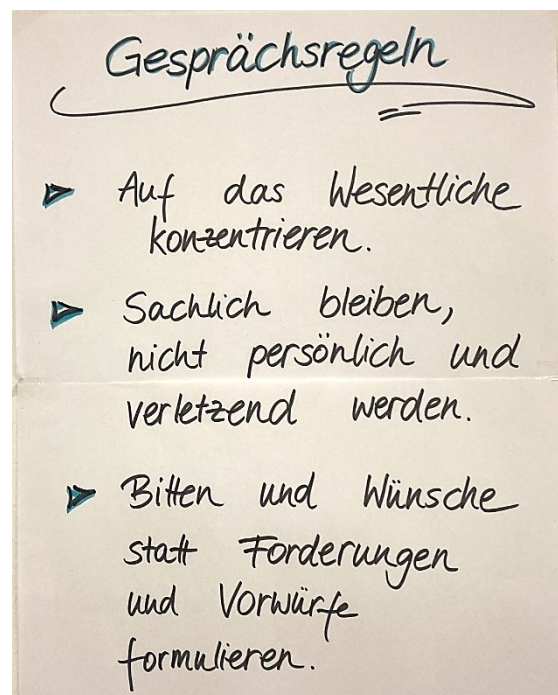
- 1) Begrüßung und Protokollkontrolle
- 2) Aktuelles aus dem Park
- 3) Themen aus dem Beirat
- 4) Konflikte Fuß- und Radverkehr
- 5) Sonstiges
- 6) Organisatorisches

TOP 1 Protokollkontrolle

Es gibt keine Hinweise zum Protokoll der 4. Sitzung 2023 vom 31.08.2023. Das Protokoll ist hiermit freigegeben und wird online veröffentlicht.

Herr Wohlgemuth hat eine Ergänzung zum Protokoll der 3. Sitzung und bittet um Aufnahme seiner Äußerung, dass der Einbau der Sickerpackung im Naturerfahrungsraum zu lange dauere (TOP 2 Aktuelles aus dem Park). Das Protokoll der 3. Sitzung wird an entsprechender Stelle ergänzt.

Zusatzpunkt: Seitens des Parkmanagements werden drei Gesprächsregeln vorgestellt, siehe Foto. Diese Gesprächsregeln sollen ein respektvollen Miteinander in der Zusammenarbeit sichern. Sie werden von der Mehrheit der Beiratsmitglieder anerkannt, aber dennoch kurz diskutiert. Herr Rheinländer äußert den Wunsch, Probleme gemeinsam zu lösen. Frau Achilles stellt die Notwendigkeit der Gesprächsregeln in Frage; sie verweist darauf, dass es in anderen Partizipationsverfahren auch keine Gesprächsregeln benötige, auch wenn bei diesen ein z.T. harscher Umgangston herrscht. Herr Wohlgemuth fragt, ob es einen Anlass für die Gesprächsregeln gibt und macht einen Vorschlag zu einer Umformulierung: „Freundlich und respektvoll mit den anderen umgehen und die Meinung des anderen achten.“ Die Hinweise werden aufgenommen.



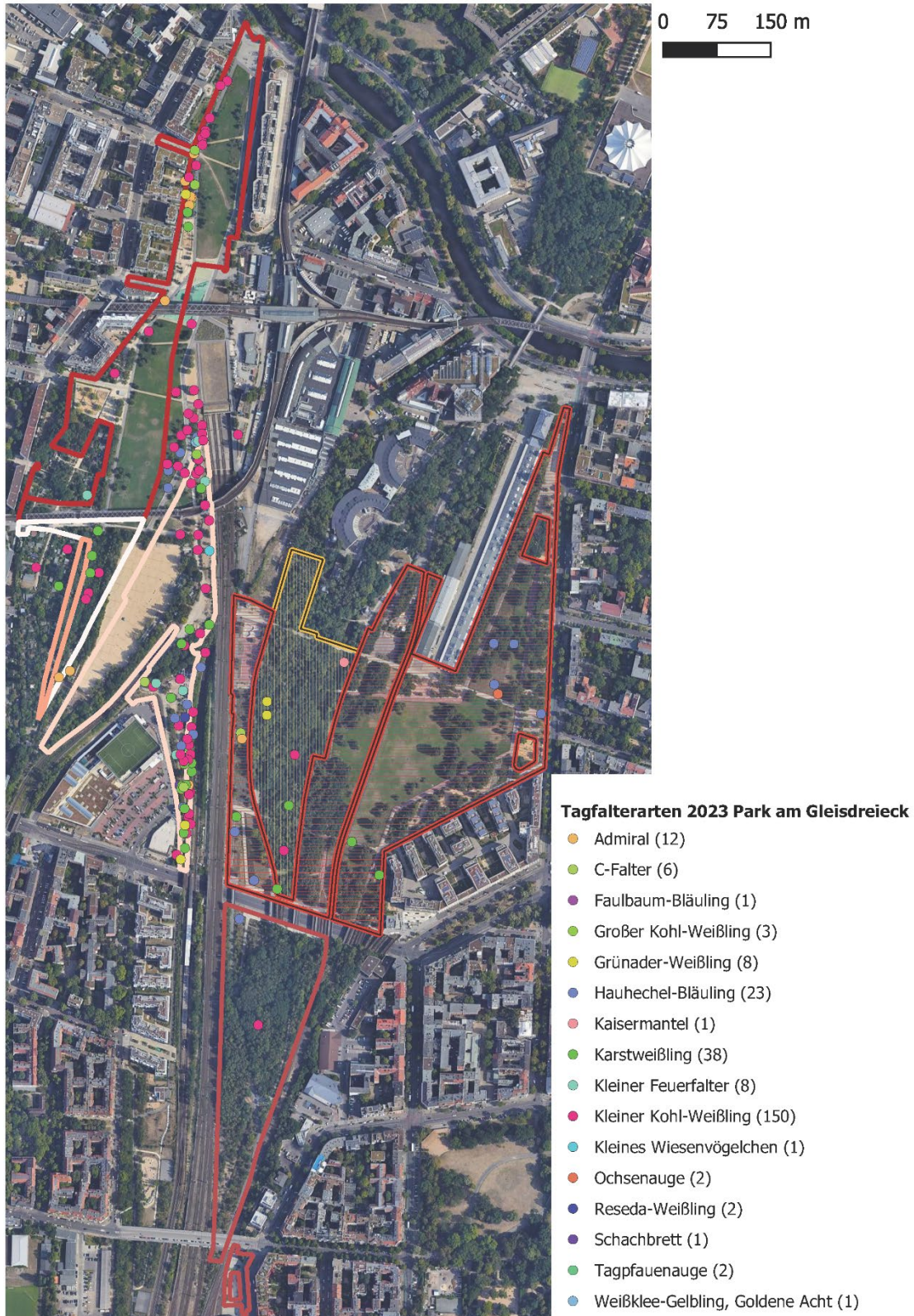
TOP 2 Aktuelles aus dem Park

- **Pilotprojekt Beleuchtung Sportkäfig:** Die erste Leuchte ist angebracht, die weiteren Leuchten werden in der KW 43 montiert. Ein Schild weist auf das Pilotprojekt hin. Die Leuchten brennen nach Sonnenuntergang bei genug Sonneneinstrahlung 3-5 Stunden (im Winter ggf. kürzer).

Aus dem Beirat wird der Wunsch geäußert, in Zukunft bei der Abstimmung zur Beschilderung und Benennung einbezogen zu werden. Das Parkmanagement nimmt dies für die Zukunft auf.

Der Wunsch, dass auf dem Hinweisschild informiert wird, dass es sich um ein Pilotprojekt handelt, welches auf Initiative aus dem Beirat entstanden ist, wurde bei der Schildgestaltung berücksichtigt.

- **Stand Ausschreibung Parkaufsicht:** Die Ausschreibung erfolgte losweise für jede Parkanlage der Grün Berlin. Für den Park am Gleisdreieck sind fünf Angebote eingegangen, davon mussten zwei Angebote aufgrund formaler Gründe ausgeschlossen werden. Somit gab es drei Angebote für die inhaltlich-konzeptionelle Auswertung. Derzeit finden die Bietergespräche statt. Die Beauftragung wird noch in 2023 erfolgen, der neue Auftrag beginnt am 01.02.2024.
- **Vorab-Info:** Die **Reinigung der Rigolen und Regenwasserleitungen** wird noch in diesem Jahr erfolgen. Seitens einiger Beiratsmitglieder wird um Übersenden der Leitungspläne gebeten und nach dem Wasserverbrauch der Tiefbrunnen gefragt. Diese Informationen werden dem Beirat zur Verfügung gestellt.
- **Vor-Ort-Termin Naturerfahrungsraum (NER)** hat am 04.10. stattgefunden. Themen waren insbes. die Konzeption, Nutzer*innengruppe und Angebote durch Grün Berlin, Material und Sicherheit. Das Protokoll zu dem Termin wird dem Nutzer*innenbeirat zur Verfügung gestellt, siehe Anlage.
- **Bau einer Benjeshecke:** Es ist geplant, im Wäldchen (Ostpark) eine Benjeshecke zu bauen, um die Bestandsvegetation, die nicht verkehrssicher ist, vor dem Begehen durch Unbefugte zu schützen. Die Hecke wird aus dem Material des Schnittguts aus dem Gleisdreieck gebaut. Der Beirat begrüßt die Pläne.
- Die **Außerbetriebnahme der Spielplatzpumpen** findet derzeit statt (KW 42/43).
- **Rückmeldung aus der berlinweiten AG Sicherheit:** Der Park am Gleisdreieck verzeichnet im Vergleich 2023 zu 2022 weiterhin eine gleichbleibende Tendenz, d.h. weniger Straftaten als im Vorjahreszeitraum (Zeitraum Januar bis September). Es wurde bereits in der 3. Beiratssitzung berichtet: Der Park am Gleisdreieck hat in der Statistik auffallend rückgängige Zahlen bei den Straftaten mit und ohne Kontrolldelikte. Nach Einschätzung der Polizei sind die Entwicklungen u.a. auf das vergleichsweise schlechte Wetter in den Sommermonaten 2023 gegenüber 2022 zurückzuführen.
- **Kartierung Tagfalter (in Zusammenarbeit mit der Stiftung Naturschutz):** Das Parkmanagement stellt die Kartierungsergebnisse vor. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich nicht um ein wissenschaftliches Monitoring handelt, sondern um eine ehrenamtliche Kartierung. Es wurden 16 Arten gesichtet, siehe Abbildung. Weitere Kartierungen folgen (Wildbienen).



Erfassung Tagfalter im Park am Gleisdreieck, 2023.

Quelle: Stiftung Naturschutz Berlin, SNB-Projekt "Gleisdreieck", ehrenamtliche Kartierung 2023

TOP 3 Themen aus dem Beirat

- **Bericht Runder Tisch Urbane Mitte:** Es berichten die Vertreter*innen des Beirats, die am Runden Tisch zum Thema Urbane Mitte am 23.09.2023 teilgenommen haben. Herr Rheinländer hat als Vertretung für den Nutzer*innenbeirat teilgenommen. Sein Redebeitrag wurde jedoch im Vorfeld nicht mit dem gesamten Beirat abgestimmt. Der Beitrag wird Anlage zum Protokoll.

Frau Schwär-Sondermann berichtet, dass sie den Termin als eine schwierige Veranstaltung mit konträren Ansichten wahrgenommen hat. Die Veranstaltung war interessant, aber die Stimmung sei aufgeheizt gewesen. Herr Raubold ergänzt: Der Investor hat während der Veranstaltung das Projekt vorgestellt und sich mehr Input für die Entwürfe gewünscht.

Es gibt kein eindeutiges Ergebnis des Runden Tisch. Seitens des Bezirks ist geplant zwei (Gegen-)Gutachten zum veröffentlichten Gutachten der AG Gleisdreieck erstellen zu lassen, die die Gültigkeit des städtebaulichen Vertrags von 2005 untersuchen sollen (siehe dazu auch Protokoll 4. Beiratssitzung).

- **Freilaufende Hunde:** Frau Achilles berichtet, dass in den vergangenen Wochen vermehrt freilaufende, nicht angeleinte Hunde im Park zu sehen sind, auch im Naturraum. Es wird darum gebeten, die Parkaufsicht hinsichtlich dieser Thematik zu sensibilisieren. Das Parkmanagement nimmt dies mit und wird die Parkaufsicht noch einmal sensibilisieren.

TOP 4 Konflikte Rad- und Fußverkehr

Einführung

Eine erste Ideensammlung zu der Thematik Konfliktfelder Rad- und Fußverkehr im Park erfolgte bereits gemeinsam mit dem Nutzer*innenbeirat in der 3. Beiratssitzung 2022. Das Thema soll nun tiefergehend bearbeitet werden.

Mit der zusätzlichen Achse Yorckbrücke 5 ist eine neue Dynamik zu erwarten (insbes. im Westpark), mit zusätzlichem Rad- und Fußverkehr in den Park hinein.

Gemäß Konzept Atelier Loidl sind die Wegeflächen nicht nach Nutzer*innengruppen gekennzeichnet. Eine Anpassung dieses Konzepts ist nicht vorgesehen. Insbesondere die Ausweisung eines „Radweges“ führt erfahrungsgemäß zu schnellerem Radverkehr und weniger Rücksichtnahme gegenüber den Zufußgehenden.

Gesamter Parkbereich: Bodenmarkierungen

Das Parkmanagement erläutert den Hintergrund zu den Bodenmarkierungen: Die bestehenden Bodenmarkierungen sind teilweise stark verblasst/ abgetragen und z.T. nicht mehr vorhanden. Eine Erneuerung der Farbe ist nötig. Die neue Farbe soll gut erkennbar sein und langfristig halten. Die neuen Markierungen sind vorgesehen an den gleichen Stellen, z.T. mit Anpassung der genauen Orte, sowie an weiteren wichtigen Bereichen. Insbesondere sollen Bereiche markiert werden mit „Vorrang Fußverkehr“ und „Fahrradfahrer*innen langsam“ (Hinweis: Die tatsächliche Formulierung kann abweichen und ist noch nicht final festgelegt). Dabei soll die bisherige Reihenfolge getauscht werden, sodass „Vorrang Fußverkehr“ an erster Stelle steht. Es ist vorgesehen, die Schraffierung zu reduzieren bzw. ganz auf Schraffuren zu verzichten, um die Lesbarkeit zu erhöhen.

Es wurden folgende Hinweise aus dem Beirat zur geplanten Erneuerung der Bodenmarkierungen gesammelt:

- Die bisherige Farbe ist teilweise nicht gut erkennbar. Es sollte daher eine besser sichtbare Farbe genutzt werden. Ein Vorschlag wäre, schwarze Farbe für helle Bodenbereiche und helle Farbe (z.B. neongrün) für dunkle Flächen zu nutzen. Falls möglich, wäre auch Farbe gut, die im Dunkeln leuchtet.
- „Vorrang Fußverkehr“ / „Fußgänger*innen haben Vorrang“ ist die wichtigste Aussage. Es wird befürwortet, dass dies an erster Stelle steht.
- Ein weiterer Vorschlag ist, den Slogan „Fußgänger*innen haben Vorrang“ doppelt so groß darzustellen wie die anderen Hinweise und Piktogramme.
- Es wäre wünschenswert, die Piktogramme mehr gendergerecht zu gestalten, bspw. durch das Abbilden von Personen mit langen Haaren.
- Es wurde diskutiert, ob die englische Übersetzung weggelassen werden kann. Hierzu gab es unterschiedliche Meinungen. Dafür spricht, dass dies zu einer Reduzierung der Texte führt und die abgebildeten Informationen somit schneller erfasst werden können. Dagegen spricht, dass sich im Park viele Tourist*innen aufhalten sowie andere Personen, die englisch sprechen und für diese Personengruppen eine englische Übersetzung sinnvoll ist.
- Es werden Vorschläge zu der Formulierung der Slogans eingebracht: „Schritt fahren“/ „Schrittgeschwindigkeit“ statt „Langsam“ als Beschreibung neben dem Piktogramm Fahrrad.
- Es wird der Vorschlag eingebracht, die Bodenmarkierungen aufzuteilen und räumlich mit mehr Abstand zu platzieren, d.h. eine Trennung von „Fußverkehr Vorrang“ und „Fahrradverkehr langsam“.
- Es wird der Hinweis gegeben, dass die Verantwortlichen der geführten Fahrradtouren, die am Jules starten, darauf hingewiesen werden sollten, dass Fußgänger*innen im Park Vorrang haben. Das Parkmanagement nimmt diesen Punkt auf.

Aufgrund fehlender Zeit konnten die weiteren Konfliktstellen Fuß- und Radverkehr nicht bearbeitet werden. Es wurde mehrheitlich beschlossen, dass das Thema in der kommenden Sitzung weitergeführt werden soll, somit in der 6. Beiratssitzung am 30.11.2023. Das Thema Barrierefreiheit soll als nächstes Schwerpunktthema im neuen Jahr (2024) intensiv behandelt werden.

Zur Vorbereitung der 6. Sitzung wird ein Parkplan versendet, auf dem Konfliktstellen eingezeichnet werden können.

TOP 5 Sonstiges

Keine weiteren Themen.

TOP 6 Organisatorisches

Die nächste Sitzung findet am 30.11.2023 (17:00 bis 19:00 Uhr) statt, vsl. im Kiezraum Dragonerareal.

Ausweichtermin ist der 07.12.2023.

Vorschläge für TOP kommende Sitzung

Konflikte Fuß- und Radverkehr (Fortführung)

Filmpräsentation „Beyond a place“, Filmprojekt von Johanna Bröckel, im Anschluss an die Sitzung (19:00 bis 19:30 Uhr).

Das Thema Barrierefreiheit und Gefahrenstellen im Park wird als TOP für die Sitzungen in 2024 festgehalten.

Vorschläge TOPs 2023/2024

Urbane Mitte

Öffentlichkeitsarbeit des Nutzer*innenbeirats (AG bilden)

Regenwassermanagement

Schwalben auf dem Gleisdreieck

AG NER, Naturraum und Stadtwildnis (Evaluation/ Überarbeitung Konzept)

Einladung Frau Gerold (Stadträtin) zur Vorstellung des neu strukturierten SGA BA F-K

Kioske – Qualität, Angebot, Zwischenevaluation

Barrierefreiheit und Gefahrenstellen im Park

Sanierung U-Bahn-Viadukte

Baumauswahl bei Neupflanzungen

Artenschutz, Anpassung an den Klimawandel (Maßnahmen im Park)

Erstellt am 19.10.2023

Grün Berlin GmbH